

Kurhaus Wiesbaden

Täglich Besichtigung

der Räume des Kurhauses ununterbrochen von 8 bis 22 Uhr.

Sachkundige Gesellschaftsführungen

vormittags: 10, 11 und 12 Uhr,

nachmittags: 15.30 und 18 Uhr.

(Auf Wunsch auch zu jeder Tageszeit.)

Besichtigungskarte einschl. Führung 0.40 Mk.

Sonntag, 22. Oktober 1933.

11.30 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

1. Ouvertüre zur Operette „Das Modell“ . . . F. v. Blon
2. Der Wanderer, Lied . . . Fr. Schubert
3. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ . . . C. M. v. Weber
4. Der Rose Hochzeitstanz, Charakterstück . . . L. Jessel
5. Ein Sommerabend am Rhein, Walzer . . . C. Zimmer
6. Bayrisch blau, Marsch . . . C. Friedemann

16 Uhr im grossen Saale:

Ausschnitte aus Stuttgart:

„Deutsches Turnfest“

unter Führung des Männerturnwartes der Deutschen Turnerschaft Martin Schneider, Leipzig
Deutschlands beste Turner, die Sieger in Stuttgart in Wiesbaden

Eintrittspreise: 1.00, 2.00, 3.00 Mk.

16.30—18.30 Uhr:

Tanz-Tee

20 Uhr im kleinen Saale:

Geheime Mächte

Experimental-Vortrag von Wilhelm Gubisch, Dresden

Hellsehen, Telepathie, Gedankenlesen, Prophetie, Suggestion, im Licht der wissenschaftlichen Kritik.

Eintrittspreise: Num. Platz: 2.50 Mk.,
nichtnum. Platz: 1.50 Mk.;
Dauer- und Kurkarteninhaber: 1.00 Mk.; Galerie: 1.00 Mk.

20.15 Uhr:

Operetten- und Walzer-Abend

Leitung: Musikdirektor Herbert Albert

1. Ungarischer Marsch aus „Zigeunerliebe“ . . . Lehár
2. Vorspiel zu „Orpheus in der Unterwelt“ . . . Offenbach
3. Walzer aus „Die Rose von Stambul“ . . . Leo Fall
4. Tonbilder aus der Operette „Die Czardasfürstin“ . . . Kálmán
5. Einleitung zu „Das Land des Lächelns“ . . . Lehár
6. Die Werber, Walzer . . . Lanner
7. Streifzug durch sämtliche Johann Strauss'sche Operetten . . . L. Schlögel

Eintrittspreis: 0.75 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

Montag, 23. Oktober 1933.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Schallplatten-Konzert

Platten stellt Musikhaus A. L. Ernst, Taunusstrasse 13

1. Coriolan-Ouvertüre . . . Beethoven
2. An der schönen blauen Donau . . . Strauss
3. Dichter und Bauer, Ouvertüre . . . Suppé
4. Hurra, die Musik kommt . . . Zimmer
5. Gräfin Marizza, Potpourri . . . Kálmán
6. Walzerträume, Potpourri . . . Strauss
7. Badenweiler Marsch . . . Fürst

19—20 Uhr:

Übertragung „Stunde der Nation“.

Konzert zum Gedenken Peter Kas (Berlin).

20 Uhr im grossen Saale:

Heitere Musik

von Hans Fleischer

1. Ständchen für Geige und Klavier, Werk 94 (Uraufführung)
a) Marschmässig, b) Langsam, c) Lustig, d) Thema mit 4 Kontrapunkten, e) Marschmässig
2. Vier heitere Lieder:
a) Ein klein Vöglein wär' ich gern (Ric. Huch)
b) Geh' ich Hand in Hand mit Dir (Ric. Huch)
c) Wanderlied (Ric. Huch)
d) Wohin mit der Freud (Robert Reinick)
3. Serenade für Geige, Bratsche und Klavier:
a) Marschmässig, b) Langsam, c) Menuett, d) Gavotte, e) Marschmässig
4. Vier heitere Lieder:
a) Dichterliebe (Ric. Huch)
b) Unruhige Nacht (Conr. Ferd. Meyer)
c) Diese Augen, die nach dir vergehen (Ric. Huch)
d) Liebchen, mühsam und beschwerlich (Ric. Huch)
5. Variationen im Stil verschiedener Meister über ein einfaches Thema:
a) Thema, b) Bach, c) Händel, d) Haydn, e) Mozart, f) Beethoven, g) Schubert, h) Chopin, i) Schumann, k) Joh. Strauss, l) Brahms, m) Wagner, n) Bruckner, o) Reger, p) Johanna Senfter, q) Fleischer

Ausführende: Else Fleischer-Matthieu (Sopran)

Fritz Kohl (Geige)

Fritz Robinson (Bratsche)

Hans Fleischer (Klavier)

Eintrittspreis: 0.75 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

Wochenübersicht

Dienstag, den 24. Oktober:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 und 20 Uhr: Konzert.

Mittwoch, den 25. Oktober:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 Uhr: Konzert.

16 Uhr: Mode-Tee.

20 Uhr: Romantiker-Abend.

Donnerstag, den 26. Oktober:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 Uhr: Konzert.

16.30—18.30 Uhr: Tanz-Tee.

20 Uhr: Konzert.

Freitag, den 27. Oktober:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

19.30 Uhr: II. Zyklus-Konzert.

Leitung: Carl Schuricht.

Solist: Professor Georg Kulenkampf, Violine

Samstag, den 28. Oktober:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

Ab 20.30 Uhr: Aus Anlass des Wiesbadener

Verkehrs-Sonntags:

Rheinisches Winzerfest mit Ball.

Sonntag, den 29. Oktober:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 Uhr: Konzert.

16.30—18.30 Uhr: Tanz-Tee.

20 Uhr: Solisten-Abend.

20 Uhr im kleinen Saale: Schrammelmusik!

Rheinisches Leben! Tanz!

Bis 15. März ca. 33 1/3 %

Kurtaxermäßigung

SPIEL-CASINO

KURHAUS

SPIELZEIT: TÄGLICH

NACHMITTAGS . AB 16.30 UHR

ABENDS AB 20.30 UHR

Das Schönste:

EIN NACHMITTAG, EIN ABEND AM RHEIN

Besuchen Sie die RHEINTERRASSEN NASSAU BIEBRICH

Offene u. gedeckte Räume für jede Witterung. — Gartenrestaurant. Omnibuslinie 1 Kurhaus—Rheinufer (Parkplatz).
Die gute Gaststätte. Spezialität: Fische aus dem Bassin. Täglich KONZERT.

Nass. Landestheater Wiesbaden

Grosses Haus.

Sonntag, den 22. Oktober.

Anfang 17.30 Uhr.

Ende etwa 22.30 Uhr

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Sondervorstellung im Rahmen der Reichs-Handwerker-Woche:

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Friederici, Elmendorff, Schleim. — Haas, Singenstraße, Görlich, Harbich, Mechler, Moseler, Osswald, Schmitt, Walter, Streib, Zeithammer.

Ein Kartenverkauf findet nicht statt.

Montag, den 23. Oktober.

Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.45 Uhr. Stammreihe

Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von Fr. Hebbel.

I. Teil: Der gehörnte Siegfried.

II. Teil: Siegfrieds Tod.

Preise C von RM. 1.— an.

Wochenspielplan

des Nassauischen Landestheaters Grosses Haus

Dienstag, den 24. Oktober. Stammreihe B. 7. Vorstellung

Neu einstudiert: Der Barbier von Sevilla.

Anfang 20 Uhr.

Mittwoch, den 25. Oktober. Stammreihe D. 7. Vorstellung

Gräfin Mariza. Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 26. Oktober. Stammreihe G. 7. Vorstellung

Simone Bocanegra. Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 27. Oktober. Stammr. F. 7. Vorstellung:

Der Freischütz. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 28. Oktober. Stammr. E. 6. Vorstellung:

Der fliegende Holländer. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 29. Oktober.

Nachmittags: Bei aufgehobenen Stammkarten:

Die Nibelungen. Ein deutsches Trauerspiel von

Fr. Hebbel.

I. Teil: Der gehörnte Siegfried.

II. Teil: Siegfrieds Tod. Anfang 14 Uhr.

Abends: Stammreihe C. 8. Vorstellung:

In neuer Inszenierung. Die Fledermaus.

Anfang 19.30 Uhr.

Nass. Landestheater Wiesbaden

Kleines Haus.

Sonntag, den 22. Oktober.

Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr. Stammreihe

Einmarsch

Schauspiel in 3 Akten von Gotthilf Redner.

Sebrecht, Schleim. — Heydenreich, Helmke, Kuhn,

Mecklenburg, Albert, Blaess, Frick, Kleinert, Lehmann,

Lohmann, Mombert, Reichmann, Riedy, Sellnick.

Preise III von RM. —.90 an.

Montag, den 23. Oktober.

Anfang 20 Uhr. Ende nach 22 Uhr.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Bunter Abend

Leitung: Rudolf Weisker.

Musikalische Leitung: Willy Krauss.

Mitwirkende: Helena Braun, Hedy Dähler, Marga Mayer,

Fridl Mecklenburg, Erna Maria Müller, Elisabeth Schmitt,

Paul Bretkopf, Bodo Greverus, Viktor Hospach, Heinrich

Schorn, Arthur Sprankel, Edmund Weyns.

Orchester des Nass. Landestheaters.

Volkspreise von RM. —.50 an.

Wochenspielplan

des Nassauischen Landestheaters Kleines Haus

Dienstag, den 24. Oktober. Stammreihe I. 5. Vorstellung

Bezauberndes Fräulein. Anfang 20 Uhr.

Mittwoch, den 25. Oktober. Stammreihe III. 7. Vorstellung

Krach um Janthe. Anfang 20 Uhr.

Donnerstag, den 26. Oktober. Stammreihe IV. 8. Vorstellung

Die Männer sind mal so. Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 27. Oktober: Stammreihe V. 7. Vorstellung

Da stimmt was nicht! Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 28. Oktober. Stammreihe II. 7. Vorstellung

Bezauberndes Fräulein. Anfang 20 Uhr.



hannes ist einer neuen talentvollen Kraft, Willy Bierling, übertragen worden. Die Rolle der Maria bleibt in den Händen von Anni Rutz. Die Magdalena ist neu besetzt, da die frühere Inhaberin dieser Rolle, Hansi Preisinger, sich inzwischen verheiratet hat und verheiratete Frauen im Passionsspiel nicht mitwirken dürfen. Die Rolle ging an Klara Mayr, die Tochter des Judasdarstellers von 1930, über. Kaiphas und Annas, die Hohen Priester, werden — wie bisher — von Hugo Rutz und Anton Lechner gespielt. Den Pilatus übernimmt wiederum Melchior Breit-samer. Nathanael spielt an Stelle von Benedikt Stükl Hans Mair. Ezechiel spielt an Stelle von Sebastian Schauer Arthur Haser, den Rabbi an Stelle von Jochen Mayr Eduard Uhl jun., den Herodes wiederum Hans Mayr, den Josef

von Arimathia Alfred Bierling, den Nikodemus an Stelle von Wilhelm Lang Josef Mayr und den Oberhändler Dathan Guido Mayr an Stelle von Hans Zwink. Das Passionskomitee wird am Nachmittag noch die Darsteller der kleineren Rollen bestimmen.

Voraussichtlich wird am Pfingstmontag des nächsten Jahres das erste Passionsspiel stattfinden, dem zur Erinnerung an das 300jährige Jubiläum des aus der Pestzeit stammenden Spiels eine festliche Einleitung vorausgehen wird. Die Gemeinde trifft wiederum grosse Vorbereitungen, um den Ort und die Strassen instandzusetzen; sie wird ihre Gäste, nachdem nun auch im Passionsdorf der Geist der neuen Zeit Einzug gehalten hat, würdig empfangen und nach allen Zusicherungen der maßgebenden Persönlichkeiten jede Spekulation und jeden Eigen-

nutz ausschalten, so dass der Ruf des Passionsdorfes gewahrt bleibt.

Wie der neue Bürgermeister Lang mitteilte, hat Oberambergau alles getan, um die Preise herabzusetzen, die rund 50 Prozent geringer sein werden als früher. Die Karten für das Spiel kosten zwischen 3 und 12 RM. Die Reichsbahn gewährt für Sondertage 60 Prozent Ermäßigung; ausländische Reisende werden voraussichtlich eine Fahrpreisermäßigung von 33 1/3 Prozent erhalten. Die Übernachtung und Verpflegung stellt sich für Sonderzugteilnehmer auf 6 RM. pro Tag. Ausserdem können die üblichen Arrangements für zwei Tage für Einzelreisende vermittelt werden, die in der 1. Klasse 18 RM., in der 2. Klasse 16 RM. kosten.

82 513
in der 2.
Oktober 19
gäste und
Verkehr
29. Oktober
Reihe bes
Grossen H
am Sams
länder“, ro
ang 19.30
29. Oktol
am Straus
gegeben.
Landestheaters
derde Frä
atzky (Neu
Sonntag,
wen Manne

Loesch's Wein- und Bierstuben Wiesbaden



Die Spiegelgasse und Webergasse
Nahe Kurhaus u. Theater
Weltbekannt, von
jedem Fremden besucht

Bürgerliche Preise

Wines von RM. 1.20 an

Wine: Pilsner Urquell, Siechen hell u. dunkel

Wine: Aus der eigenen

Weingrosshandlung

besitzer seit 1900: J.O.S. SCHMID

Hotel Pension Balmoral

Frankfurter Str. 3. Tel. 27139
Besitzer: E. W. SEIB
Vorzugte Lage nahe Kurhaus und Park
Zimmer mit heissenden warmen und kalten Wasser
Beste Verpflegung
Dauer- und Wintergäste günstige Bedingungen

Hotel Nizza

Frankfurter Str. 28
Ecke Rheinstrasse
Ruhige sonnige Lage in schönem Garten
Heissendes Wasser „Thermalbäder“ Garage
Günstige Preise
Besitzer E. Uppelger

KABARETT TANZ-DIELE BAR TANZ-TEE

Wilhelmstr. 36
1. Stock
Mittags 5-7 Uhr

SPECIALAUSSCHANK PSCHORRBRÄU UND PILSNER URQUELL BIER POTHS WEIN STUBE KLAUSE VORZÜGLICHE KÜCHE - GEPFLEGTE, NATURREINE WEINE LANGGASSE 7 GEGRÜNDET 1835 TELEFON 21212

Altdeutsche Weinstube

Luisenstr. 14
nahe Wilhelmstrasse
Fernspr. 28962

Zur Traubenkur

frisch gekelterter
süsser Traubenmost
1/2 Glas 35 Pfg.
einschl. Steuer und Bedienung
Literflasche ausser Haus Mk. 1.30

Briefmarken E. SEIB KL Burgstr. 51 nur 1. Etage.

Wiesbaden, Langgasse 52 Bier- und Weinrestaurant Mutter Engel

Telefon 27812

Das führende
weltbekannte
Haus am Platze

Versuchen Sie meine „Florentinerspitzen“ Sesetel geschliffen Conditorei Kaiplinger, Kirchgasse 26

Ab 17. Oktober 1933
spielen täglich nachmittags und abends

Die 3 vom Wolfgangsee

Die Künstler-Kapelle v. Weltruf
im Café Berliner Hof

Jeden Samstag u. Sonntag
Gesellschafts-Tanz-Abende
Direkt. C. H. Küper

Kirchliche Nachrichten für Sonntag, den 22. Okt.

Evangel. Gottesdienst.

Marktkirche:

10 Uhr: Festgottesdienst
der Basler Mission:
Missionsdirektor Dr.
Hartenstein aus Basel.
17 Uhr: Pfr. Rumpf.

Bergkirche:

10 Uhr: Pfr. Anthes.

Ringkirche:

10 Uhr: Pfr. Merten.

Lutherkirche:

10 Uhr: Pfr. Dr. Michel.

Kreuzkirche:

10 Uhr: Pfr. Mulot.

Paulinenstift:

10 Uhr: Pfr. Jung.

Kath. Gottesdienst.

St. Bonifatiuskirche:

Hl. Messen um 6, 7, 8
9 Uhr, 10 Uhr Hochamt
mit Predigt. 11.30 Uhr
letzte hl. Messe.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses
Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.



Ein Dokument der Erinnerung
zum 75. Geburtstag der deutschen
Kaiserin mit einem Lebensbild von
Fedor von Zobeltitz und vielen histo-
rischen Fotos im neuen Heft der

„WOCHEN“



Aus Pfandverkäufen.

Heute und folgende Tage billiger Verkauf vieler
Qualitätswaren der Juwelen- und Uhrenbranche. Gold-
schmuck — Brillanten — goldene Uhren — Silber.
Ed. Lapp, Juwelier u. Uhrmacher, Taunusstr. 32.

Tattersall Weiss

Grösster Pferde-Verleihstall am Platze - Tägl. Ausritte
10 Minuten von den Taunuswäldungen gelegen
English spoken On parle français

BESUCHEN SIE DAS SPIEL-CASINO IM KURHAUS

TÄGLICH: AB 16.30 UHR UND ABENDS AB 20.30 UHR

Dr. Juliane Harms (Wiesbaden); Dienstag,
12. Dezember, „Plastik des Barock in Bayern“;
Hertha Lünenschloss (Wiesbaden); Mittwoch, den
13. Januar 1934, „Süddeutscher Barock“, Geheimrat
Dr. Wilhelm Pinder (München); Mittwoch, den
14. Januar, „Die Baumeister Friedrichs des Grossen“;
Freiherr Schenk zu Schweinsberg (Wiesbaden);
Mittwoch, den 31. Januar, „Deutsche Möbel“, Prof.
Adolf Feulner (Frankfurt a. M.); Mittwoch, den
1. Februar, „Erfindung und Verwertung des
Zellulose“, Dr. Freiherr Schenk zu Schweinsberg
(Wiesbaden).
Die Preise, welche für Mitglieder 1 RM., für
nicht-Mitglieder 2 RM. für die ganze Vortrags-
reihe betragen, sind so mäßig, dass jedem Freunde
des Kunst der Besuch möglich ist. Karten an
Kasse des Museums, in den Buchhandlungen:
Götz, Rheinstrasse 27, Bücherstube Wiesbaden,
Friedrich-Platz 2, Limbarth-Venn, Kranzplatz,
Hellenberg, Rheinstrasse 49.

82 513 Besucher. Die Zahl der an amtlicher
Zählung in der Zeit vom 1. Januar bis einschliesslich
30. Oktober 1933 gezählten Fremden beträgt 82 513
(Gäste und Passanten).

Verkehrssonntag in Wiesbaden. Anlässlich des
29. Oktober stattfindenden Verkehrssonntags sind
eine Reihe besonderer Veranstaltungen vorgesehen.
Grosses Haus des Nassauischen Landestheaters
am Samstag, den 28. Oktober, „Der fliegende
Holländer“, romantische Oper von Richard Wagner,
Anfang 19.30 Uhr, Ende nach 22.30 Uhr, Sonntag,
den 29. Oktober, „Die Fledermaus“, Operette von
Johann Strauss, Anfang 19.30 Uhr, Ende etwa 22.30
Uhr. Im Kleinen Haus des Nassauischen
Landestheaters, Samstag, den 28. Oktober, „Das be-
wundernde Fräulein“, vier Bilder mit Musik von Ralph
Benatzky (Neueit), Anfang 20 Uhr, Ende etwa 22.30
Uhr, Sonntag, den 29. Oktober, „Die Freundin eines
Mannes“, Lustspiel von Möller und Lorenz,

Anfang 20 Uhr, Ende gegen 22. Uhr. — Im Kurhaus
findet am Samstag, den 28. Oktober, ab 20.30 Uhr
in sämtlichen Räumen „Rheinisches Winzerfest mit
Ball“ statt. Lauben und Nischen! Weinbrunnen in
der Wandelhalle! Rheinische Stimmungslieder,
Schrammelmusik! Rheinisches Leben! Mitwirkende:
Kurt Münch sowie das Doppelquartett der Säng-
ervereinigung Wiesbaden-Rambach! Eintrittspreis
3 RM. Im Vorverkauf bei dem Einzelhandelsverband
und seinen Verkaufsstellen bis 18 Uhr 1.50 RM.
Sonntag, den 29. Oktober, 11.30 Uhr Promenade-
konzert in der Wandelhalle, 20 Uhr Solisten-Abend,
Leitung: Herbert Albert. Ab 20 Uhr im kleinen
Saale: Rheinisches Leben! Tanz! Mostausschank! —
Preis ausschreiben (offen für jedermann): In Wies-
badener Geschäften werden Schildchen in der Grösse
14:14 cm blau-orange mit Nummern ausgestellt. Es
gilt, die grösste Zahl von Geschäften zu finden, bei
denen solche Nummern ausgestellt sind. Vordrucke
für die Preisbewerbung sind in diesen Geschäften
sowie in der Verbandsgeschäftsstelle, Langgasse 9 I,
erhältlich. Für die besten Lösungen sind Preise aus-
gesetzt. Die Prämierung erfolgt Mitte Dezember
durch ein Preisgericht unter Ausschluss des Rechts-
weges. Unter den Einsendungen mit gleichem Er-
gebnis entscheidet das Los. — Die Geschäfte sind
von 15 bis 19 Uhr geöffnet!

Für die Dame.

Der Muff. Jahrelang war der Muff in Ver-
gessenheit geraten. Man hat nie ganz den Grund
erfasst, denn die weiten Mantelärmel und die grossen
Jackentaschen erreichen doch nicht die Vorzüge
eines Muffs. Er erwärmt ja nicht nur die Hände,
sondern er kann, vor das Antlitz gepresst, uns vor
eisigem Wind und vor Kälte schützen. Ist nicht der
Muff schon früher auch ein beliebtes Mittel der
Koketterie gewesen, wie der Sonnenschirm, der
Fächer und manchmal auch die Tränen? Kein Gegen-
stand ist rein formal so zum Spielball der Mode ge-
worden und hat seine Silhouette tausendfach

wandeln und ummodellieren müssen wie der Muff.
Wer kennt nicht noch die phantastische Anmut des
Riesenmuffs? Bald ist er gewaltig, bald winzig ge-
wesen. Bald klein und tonnenartig, bald gross und
flach, wie eine Tasche oder rund wie ein Globus oder
Kürbis. Dieses Jahr wird nun der kleine tonnen-
artige Muff bevorzugt. Und noch etwas neues wird
gebracht. Er hat meistens oben einen Reissverschluss
und ist gleichzeitig als Tasche sehr gut zu benutzen.
Die Form des Muffs ist nicht endgültig festgelegt.
Man sieht auch flachere Muffs in der Form einer
Pelztasche. Auf der Vorderseite ist sehr apart eine
schräggeschnittene Klappe angebracht, wie bei
unseren Handtaschen. Man legt natürlich grossen
Wert darauf, dass der Muff möglichst aus demselben
Pelzwerk besteht, wie die schmale Krawatte und die
wieder stark in Mode gekommene Pelzmütze. Es
werden auch Muffe gezeigt, die nicht nur aus Pelz-
werk bestehen, sondern aus Stoff und nur mit etwas
Pelz verziert sind. Diese Art kann sehr originell
wirken, wenn man ihn zum kurzen Pelzjäckchen
trägt und der Stoff des Muffs mit dem unter dem
Jäckchen vorsehauenden Rockstoff harmonisiert. Es
gibt auch ganz kleine runde, aber sehr schmale
Muffe, die wie winzige Räder wirken. Sie haben
dann aber keinen Reissverschluss, sind also nicht so
praktisch und werden sich bei uns daher wohl auch
nicht so durchsetzen. Jedenfalls ist der Muff schlicht
und klein, und wer noch ein Möbel von früher besitzt,
mit Kopf und Schwanz und Beinen, so wie ein Bett-
vorleger, oder einen ermordeten Fuchs, wird wohl
gut tun, ihn umarbeiten zu lassen oder ihn aufzu-
heben, wer weiss, vielleicht wird die Mode im
nächsten Jahr wieder diesen komplizierten Gebilden
den Vorzug geben.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

Neue Pelzformen. Ein wenig sind die Pelz-
mäntel den Wünschen der Frauen entgegen-
gekommen: sie sind in diesem Winter vorzugsweise
dreiviertellang! Wie hübsch sie wirken, zeigt Ihnen
das neue Heft von „Sport im Bild“.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 20. Oktober 1933.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

*Wohlgemuth, H., Hr., Danzig Gold. Kreuz
Wohlgemuth, H., Hr., Danzig H. National
Wolff, M., Fr., Dortmund Quisisana
Wolf, W., Hr., Fabrikdir., Allenstein

Wolter, S., Fr., Bedburg Hosp. z. hl. Geist
Wolter, G., Frl., Düsseldorf

Wyers, C., Hr., Dordrecht Nassauer Hof
Wyers, H., Hr., Kreuznach Nassauer Hof

Zimmermann, C., Hr. m. Fr., Kanada Rose
Zipperling, L., Frl., Berlin-Steglitz
Zunker, A., Fr., Kalkum Pension Schmidt

Nach den Anmeldungen vom 21. Oktober 1933.

Altmann, A., Hr., Hohen Neuendorf
Appel, M., Frl., Berlin Palast-Hotel
*Arnsmei, F., Hr. m. Fr., Porta Taunus-Hotel

Bach, G., Hr., Dortmund Goldener Brunnen
Baurklotz, G., Hr., Witten Hotel Silvana
Barghoven, E., Hr., Dir., Düsseldorf

*Barter, F., Hr., Essen Englischer Hof
*Bart, C., Hr., Bliesskassel Grüner Wald

*Bauer, C., Hr. m. Fr., Mülheim, Taunus-H.
Baumgart, O., Hr. Ing., Kassel Schulberg 7/9

Beien, A., Hr. Fabr., Düsseldorf Schwarzer Bock
Besekoff, H., Frl., Herne Metropole

*Bewerung, W., Hr. Dr., Bonn Hansa-H.
Biebinge, E., Hr. Notar, Dahn (Pfalz)

Bichler, K., Hr., Witten Hotel Silvana
*Böcker, K., Hr., Waldbröl Karlsruhof

Bohlen, H., Hr., Essen Versorgungskuranstalt
Borgstedt, W., Hr. Dr. dent. m. Fr., Wuppertal-Elberfeld Hotel Silvana

Bosse, W., Hr., Braunschweig Versorgungskuranstalt
*Braun, J., Hr. Fabr., Central-Hotel

Braunhardt, M., Frl., Stuttgart
Sanat. am Grünweg, vorm. Dr. Lubowski

Brettschneider, K., Hr., Halle a. d. S.
Brinkmann, H., Hr. Justizrat, Gütersloh

Goldenes Kreuz
Brünninghaus, G., Hr. Fabrikdir. m. Fam., Werdohl Schwarzer Bock

*Brüns, H., Kassel
Bahnhofs-Hospiz Prinz Nikolas

Brune, N., Frl., Altona
Sanat. am Grünweg, vorm. Dr. Lubowski

Bussmann, A., Hr., Berlin Metropole
*Christmann, F., Hr., Stuttgart, H. Happel

Creed, C. A., Hr., London Metropole
Dechau, Th., Hr., Dülmen (Westf.)

Dietrichsen, H., Hr. Dr., Hamburg Versorgungskuranstalt
Dietz, B., Hr., Frankfurt Metropole

Dietzsch, A., Hr. m. Fr., Ruhrort Metropole
*Doernberg, O., Hr. m. Fr., Eschwege Englischer Hof

Doßmann, P., Hr. Fabr. m. Fr., Iserlohn Grüner Wald
Schwarzer Bock

*Ebert, R., Hr., Berlin Hotel Berg
*Eckerle, A., Hr., Rastatt Einhorn

Edeling, F., Hr., Gardelegen Versorgungskuranstalt
Enke, E., Hr. Syndikus Dr., Essen Metropole

*Eupen, G., Hr., Bonn Grüner Wald
Fiedler, B., Hr. Fabr. m. Fr., Grünberg Kölnischer Hof

Franke, E., Hr. Dr. med., Nordhausen Hotel Dahlheim
Freymann, A., Hr. Obering. m. Fr., Dortmund Pariser Hof

Fröhlich, A., Hr., Kaiserslautern Metropole
Georges, W., Hr. Oberinsp., Bochum Versorgungskuranstalt

Geisberg, H., Hr., Münster Pariser Hof
Germer, H., Hr. Oberinsp., Karlsruhe Friedrichstr. 31

von Geyso, F., Hr., Göttingen, Pariser Hof
*Ginsberg, L., Hr., Frankfurt Posthorn

Glaser, E., Fr., Heidelberg, Schwarzer Bock
*Grell, H., Hr., Rastatt Einhorn

Grieme, E., Hr., Bremen Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Grosch, Ch., Fr. Hauptm., Gold. Brunnen

Gütermann, A., Fr., Kreuznach Nass. Hof
Güttes, M., Fr., Ohligs Sanatorium Prof. Dr. Determann

Gutzmer, K., Hr., Mannheim H. Dahlheim
Hagedorn, J., Hr., Wesel Versorgungskuranstalt

Hagemann, E., Frl., Strüth-Tannes Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Hahn, A., Hr. Insp. Dr., Berlin Versorgungskuranstalt

Haller, K., Hr., Hamburg Metropole
Hasselbach, J., Hr. m. Fr., Haag Metropole

Heiden, M., Frl., Köln
Sanat. am Grünweg, vorm. Dr. Lubowski

Heil, G., Hr., Tüchelhausen Schwarzer Bock
*Heise, C., Hr., Quedlinburg, Grüner Wald

*Hellbach, W., Hr., Erfurt Grüner Wald
Heller, W., Hr. Juwelier, Magdeburg Versorgungskuranstalt

Henderkott, H., Hr. m. Fr., Wuppertal-
Barmen Hotel Silvana

Henkel, P., Hr., Wien Kaiserbad
Herrmann, W., Hr., Berlin Metropole

*Hettich, A., Hr., Furtwangen H. Kranz
*Hilbert, B., Hr., Deudmannsdorf Neuer Adler

*Höcker, H., Hr. Dr. med., Erlangen Schwarzer Bock
Hoff, G., Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock

*Hoffmann, B., Hr., Köln Central-Hotel
Hoffmann, E., Hr., Kiel Versorgungskuranstalt

Huber, F., Fr., Gondelsheim Haus Wenden
Huber, L., Fr., Bruchsal Schulberg 15 II

Hülstkamp, E., Fr., Buenos-Aires Schwarzer Bock
Hülstkamp, T., Frl., Euskirchen Schwarzer Bock

Hutchinson, G., Fr. m. Tocht., Trinidad Schwarzer Bock
Itscher, G., Hr., Koblenz Viktoria-Hotel

Jäger, E., Hr., Berlin Metropole
Jahn, J., Hr., Leipzig Domhotel

Jähling, E., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Coburg Privat-Hotel Colonia
*Kamphemsen, A., Frl., M.-Gladbach Neuer Adler

*Kamphemsen, L., Hr., M.-Gladbach Neuer Adler
*Kanenhagen, A., Hr., Düsseldorf Grüner Wald

Kappel, E., Fr., Antwerpen, Schwarz. Bock
*Kanning, H., Frl., Bottrop Hotel Intra

Keller, A., Hr., Süssen Karlsruhof
Kerber, W., Hr. Reichsb.-Dir. Dr. m. Fr., Limburg Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Kiefer, P., Hr. Architekt, Saarbrücken Taunusstr. 34 II
Köechling, E., Frl., Paris Weisses Ross

König, F., Hr. Univ.-Prof. Geh.-Rat m. Fr., Würzburg Viktoria-Hotel
*Kohn, M., Hr., Berlin Grüner Wald

Kowalkowsky, W., Hr., Dessau Sanatorium Prof. Dr. Determann
*Kowmann, W., Hr. Dipl.-Ing., Berlin-Dahlem Grüner Wald

*Krpal, P., Hr., Nürnberg Grüner Wald
Krause, P., Hr., Berlin-Biesdorf Versorgungskuranstalt

*Kreuscher, A., Hr. Dr. phil., Berlin Central-Hotel
Kronenberger, F., Hr. Baumeister, Schiffweier Friedrichstr.

Kurtz, R., Hr. Fabr., Zürich San. Nerd
Kuske, F., Hr. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock

*Landmann, G., Hr., Buldern Bahnhofs-Hospiz Prinz Nikolas
Lehmann, S., Hr. Dr. dent., Frankfurt Schwarzer Bock

Leiner, K., Hr., Antwerpen Nassauer Hof
Lietz, A., Hr., Hamburg Zur Traube

von der Linde, R., Hr., Viersen Schwarzer Bock
*Link, M., Frl., Antwerpen Karlsruhof

*Loas, W., Hr., Gemünden (Westerr.) Gartenfeldstr.
Lobo, S., Hr., Amsterdam An der Ringkinder

Lönne, T., Frl., Essen Metropole
Lorenz, I., Fr., Darmstadt Hansa-H.

Latzgeselle, M., Frl., Wattenbach Schützenhof
Lucas, A., Frl., München, Schwarzer Bock

*Ludewig, W., Hr., Düsseldorf Hansa-H.
*Lüneburg, E., Hr., Magdeburg Central-Hotel

McDonald, M., Frl., New York Taunus-Hotel
*Mack, R., Hr., Göppingen Karlsruhof

Mannheim, S., Fr., Karlich, Schwarz. Bock
*Mederkorn, F., Hr. m. Fr., Opladen Hansa-H.

*Menzel, A., Hr., Neumagen Rheinischer Hof
Meyer, H., Frl., Berlin-Wilmersdorf Kölnischer Hof

Meyer, H., Hr., Berlin-Wilmersdorf Kaiserhof
Meyer, O., Hr. Dr. vet. m. Fr., Bad Neuenahr Ev. Hospiz, Oranienstr.

Miltz, J., Hr. Weingutsbes., Nemagen Nassauer Hof
Moffat, J., Hr., London Schwarzer Bock

*Molitor, K., Hr., Ferchweiler Nassauer Hof
Moller, V. A., Hr. Dir. m. Fr., Barcelona Nassauer Hof

Müller, H., Fr., Lübeck Ev. Hospiz, Oranienstr.
*Müller, E., Hr., Waldbröl Karlsruhof

Munder, R., Hr. m. Fr., Geislingen Kölnischer Hof
*Nebelin, W., Hr., Berlin-Karlshorst Versorgungskuranstalt

Oberheim, N., Hr., Spiesen Versorgungskuranstalt
Osterhuis, J. C., Hr., Zaandam Schwarzer Bock

*Pistor, R., Fr., Aschaffenburg Ev. Hospiz, Oranienstr.
(Fortsetzung in der nächsten Nummer)

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags geschlossen.

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Kopfbad, elektr. Wasserbäder und Stangerbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. • Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. • Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. • Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen und Mädchen:

Montags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Donnerstags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.

Sonntags von 10 bis 12 Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben:

Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Sonntags von 8 bis 10 Uhr.